
Stabsstelle: Brand- und Katastrophenschutz
Leiter: Herr Durst (Tel. 02641/975-360)
Sachbearbeiter: Herr Zimmermann (Tel. 02641/975-554)
Vorlage-Nr.: BuKS/004/2024

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	26.02.2024	öffentlich	Entscheidung

Ersatzbeschaffung von Leck-Dichtkissen für die Fahrzeuge des Kreis-Gefahrstoffzuges

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Ersatzbeschaffung von Leck-Dicht-Systemen und -kissen für die Fahrzeuge des kreiseigenen Gefahrstoffzuges, die nach den Vorgaben des Unfallversicherungsträgers zu ersetzen sind, zu einem Gesamtpreis von 26.949,25 € inkl. MwSt. an die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik in Neuwied zu erteilen.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Die Kosten sind nicht förderfähig und sind daher in voller Höhe über den Kreishaushalt abzudecken.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen der Aufgaben nach § 5 des Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG) und § 5 der Feuerwehr-Verordnung (FwVO) ist der Kreis für die Vorhaltung sowie Ausstattung von Fahrzeugen und Gerätschaften für Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern zuständig.

Dezentral und mit Blick auf die Kreisstruktur sind im Kreisgebiet entsprechende Gerätewagen-Gefahrstoffe in Burgbrohl, Ahrbrück und Remagen-Oberwinter stationiert. Zu deren Beladung gehören auch sogenannte Leck-Dicht-Systeme und -kissen verschiedener Größen und entsprechendes Zubehör, mit denen Leckagen an Tank- und Kesselwagen sowie Rohrleitungen abgedichtet werden können.

Die vorhandenen Kissen plus Zubehör sind mit Blick auf das Alter und die Vorgaben der Hersteller sowie der gesetzlichen Unfallversicherung nunmehr auszutauschen.

Hierzu wurden für das benötigte Gesamt-Equipment drei Angebote eingeholt:

Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik (Neuwied):	26.949,25 €
Bieter 2:	35.792,82 €
Bieter 3:	36.156,96 €

Günstigster Anbieter ist die Firma Schmitt zu einem Gesamtpreis von 26.949,25 € inkl. MwSt. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Angebot der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik aus Neuwied anzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 26.949,25 € stehen im Haushaltsplan 2024 unter der Buchungsstelle 12802-082140 zur Verfügung.

Im Auftrag

Durst
Stabsstellenleiter

Anlagen zur Vorlage:

- Angebot der Fa. Schmitt